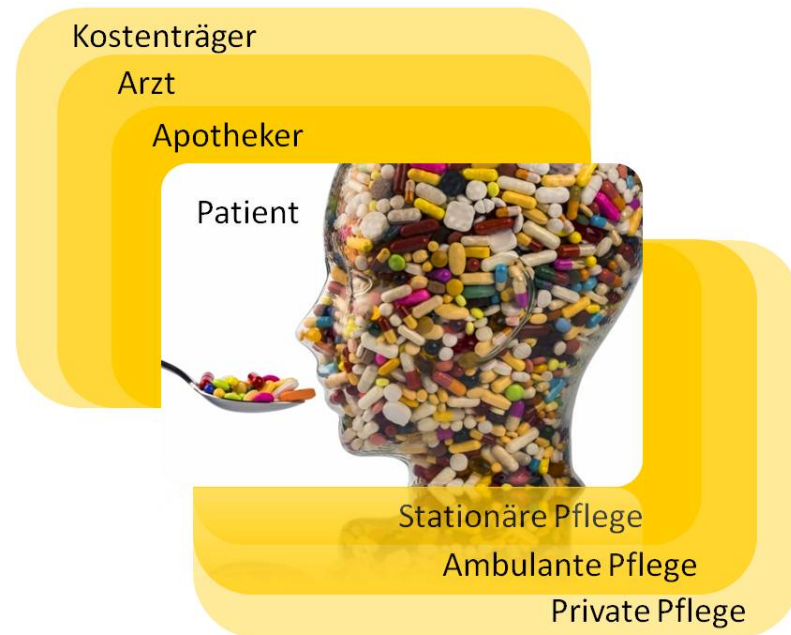


IWRF-Forschungssymposium 2014

## Medikationsmanagement als interdisziplinärer Prozess - Projektvorstellung

Stefanie Kortekamp M.A.

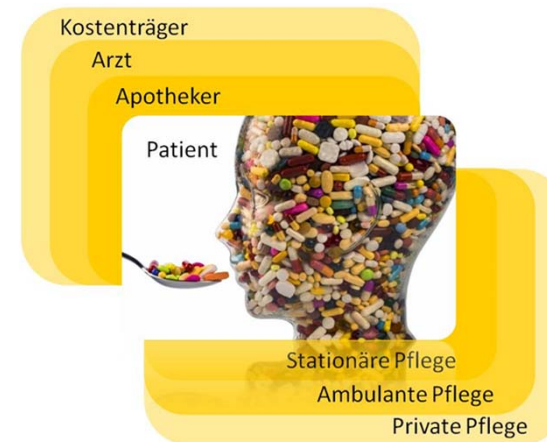
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am  
Zentrum für Gesundheitswirtschaft und –recht (ZGWR)





## Projekttitel

# Prozessoptimierung im **Medikationsmanagement** unter besonderer Berücksichtigung der Arzneimittelversorgung in Alten- und Pflegeeinrichtungen (ProMmt)





# Agenda

- Hintergrund
- Herausforderung
- Methodische Vorgehensweise
- Stand
- Medikationsteams
- Motto
- Ziel



# Hintergrund

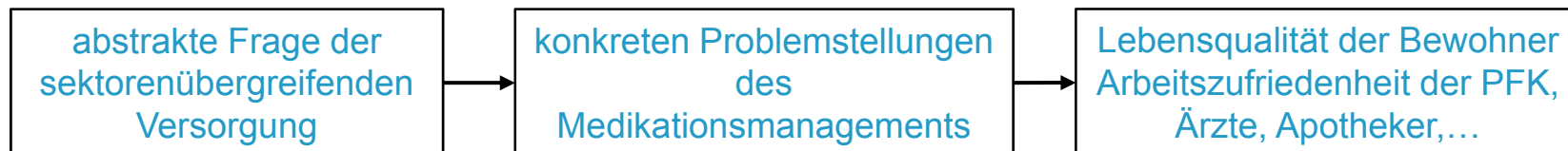
## ■ Inspiration

Der interdisziplinäre Masterstudiengang Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Master of Healthcare Administration and Contracting (MHAC)

## ■ Auslöser

Sehr persönliche Erfahrungen im familiären Umfeld.

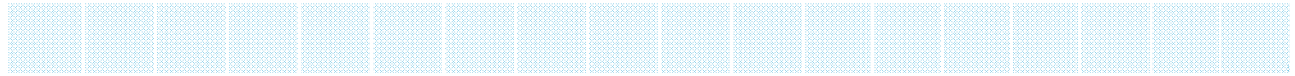
## ■ Motivation



## ■ Vorteil

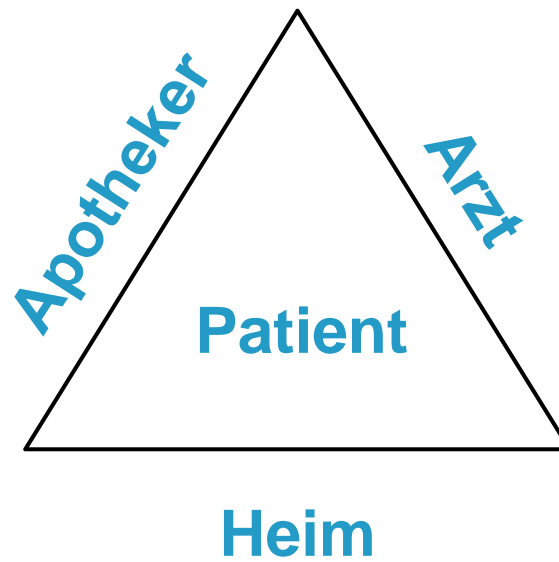
Neutralität und Wissenschaftlichkeit

Wir legen Wert darauf, Störeffekte einzelner Interessentengruppen auszublenden bei maximaler Einbindung aller Expertisen.



## Hintergrund

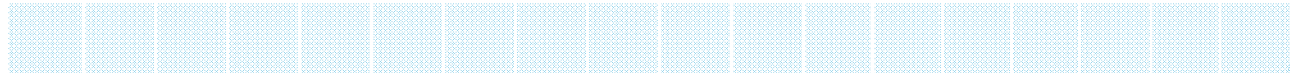
- Die am Medikationsmanagement hauptsächlich beteiligten Akteure:





## Herausforderung

- Es handelt sich um das Prozess-Management selbständiger, sozialer Einrichtungen (Arztpraxen, Apotheken, Alten- und Pflegeheime).
- Diese sind in den Bereichen Planung und Steuerung in komplexe Versorgungssysteme eingebettet.
- Das Arbeiten in Versorgungsnetzen bzw. die Koordination aller Leistungsangebote in einem bestimmten Aufgabenfeld z.B. dem Medikationsmanagement, ist noch nicht abschließend geregelt und deshalb oftmals problembehaftet.
- Deshalb wird folgenden Punkten im Projekt besondere Aufmerksamkeit zuteil:
  - ▶ den Kooperationsprozessen,
  - ▶ der partizipativen Netzwerkbildung und
  - ▶ der Win-Win-Situation zum Projektende.



## Methodische Vorgehensweise

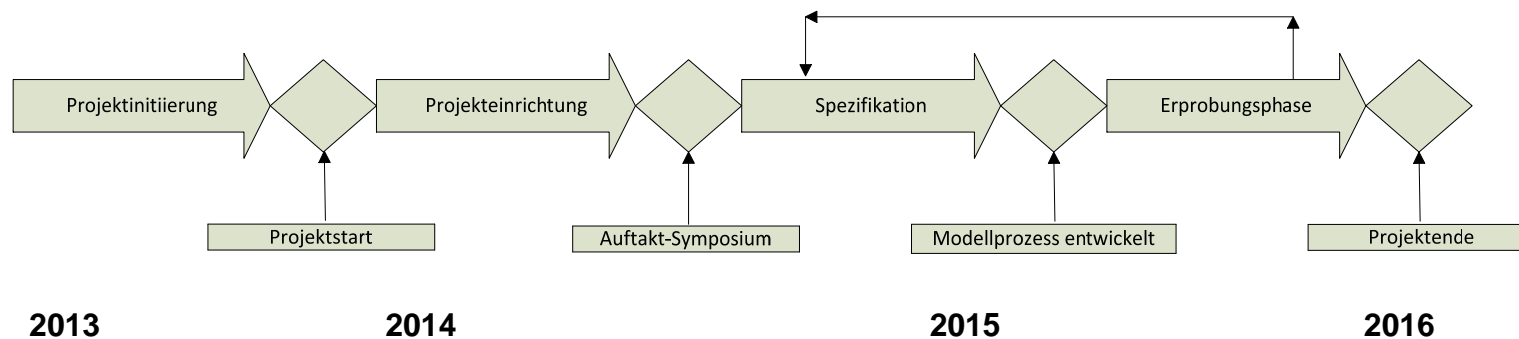
### Die Forschungsfragen

1. Wo treten in der Pharmakotherapieberatung und im Medikationsmanagement Schnittstellenprobleme auf, worauf sind sie zurückzuführen und wie können sie effizient und verbindlich gelöst werden?
2. Wer sind die beteiligten Leistungserbringer und Kostenträger, wie ist deren Rollenverteilung und Arbeitsaufwand zu bestimmen?
3. Wie wirken sich die neuen ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für das Medikationsmanagement auf die Praxis der Pflege aus?
4. Wie sind eine effiziente Pharmakotherapieberatung und ein umfassendes Medikationsmanagement nachhaltig zu strukturieren und umzusetzen?



# Methodische Vorgehensweise

## Projektphasen und Zeitachse:



Das Projekt ist als klassisches Optimierungsprojekt unter Anwendung von Benchmarkingmethoden angelegt und wird in Form eines iterativen Phasenmodells durchgeführt.





# Methodische Vorgehensweise

## Instrumente für Mailingaktionen:

- Fragebogen Ärzte
- Fragebogen Apotheker
- Fragebogen Pflegefachkräfte

## Instrumente für die Medikationsteams:

- Interviewleitfaden Ist-Analyse
- Netzplanorientierte Ablaufdarstellung (NOAD)
- Leitfaden Bewohnerbefragung
- Fragebogen Bewohner
- Leitfaden Mitarbeiterbefragung
- Fragebogen Pflegefachkräfte
- Fragebogen kooperierende Ärzte
- Fragebogen kooperierende Apotheker
- Kontaktformular zur Intervention
- Monatlicher Kurzbericht



# Stand

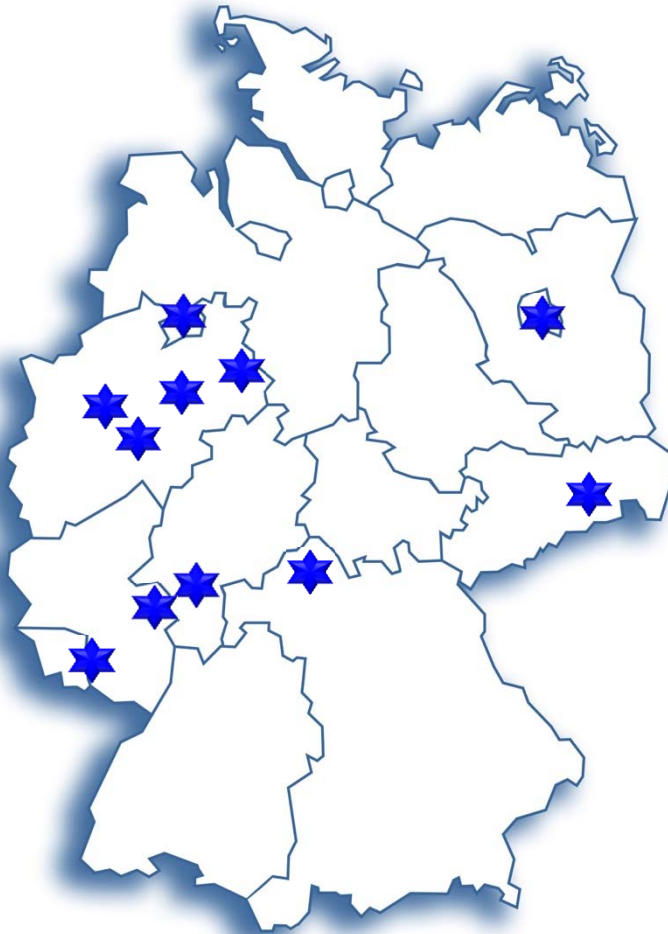
## Projekteinrichtung

- Aufnahme weiterer Kooperationspartner
- Ausbau der Medikationsteams
- Vorstudie zu verwandten nationalen und internationalen Initiativen und Projekten
- Auftaktsymposium 29. April 2014
- Wiss. Begleitung durch Promotion und Masterarbeiten





## Medikationsteams



### Stichprobenbestimmung:

Gesichtspunkt: deutschlandweiter öffentlicher Zugang zum Projekt

#### Aufruf:

- ▶ [www.station24.de](http://www.station24.de) am 18.10.2013
- ▶ [www.pro-mmt.de](http://www.pro-mmt.de) am
- ▶ Zeitrahmen: wird am 30.04.2014 geschlossen

### Gesichtspunkt: Expertise

#### Tischvorlage

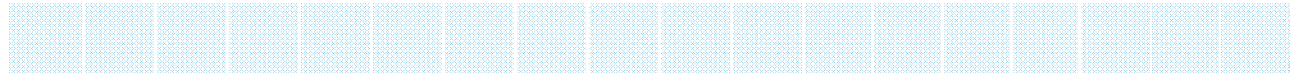
- ▶ 2. ZGWR-Symposium 26.09.2013
- ▶ MHAC-Kamingespräche WS 2013/14
- ▶ VMVG-Jahrestagung 08.12. 2013
- ▶ Auftaktveranstaltung 29.04.2014

#### Kongresskontakte

#### Netzwerkabfragen (MHAC-Studierende,...)

### Rücklauf:

- s. Karte +



## Motto

Zusammenkunft ist ein Anfang,  
Zusammenhalt ist ein Fortschritt,  
Zusammenarbeit ist der Erfolg!

*Henry Ford*





## Ziel

Ein tragfähiges Prozessmodell  
zur strukturierten Zusammenarbeit aller Beteiligten  
der Arzneimitteltherapie in stationären Pflegeeinrichtungen  
zur:

- Verbesserung der Lebensqualität multipharmazierter Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- Steigerung der Arbeitszufriedenheit aller beteiligten Professionen.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Projektkontakt:

Stefanie Kortekamp

[kortekamp@fb3.fh-frankfurt.de](mailto:kortekamp@fb3.fh-frankfurt.de)

069/ 1533-2721

Homepage: [www.pro-mmt.de](http://www.pro-mmt.de)